

**Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz**

Dieses Produktinformationsblatt enthält lediglich einen zusammenfassenden Überblick über die wesentlichen Informationen zu den Wertpapieren.

**FX Strategies Garant**

ISIN / WKN: DE000LBB9FX3 / LBB9FX

Emittentin: Landesbank Berlin AG

Produktgattung: Inhaberschuldverschreibung mit Kapitalschutz

Seite 1/3

Stand: 14. Oktober 2011

**1. Produktbeschreibung / Funktionsweise**

Die FX Strategies Garant Wertpapiere sind Inhaberschuldverschreibungen mit einer Laufzeit von sieben Jahren. Wertpapierinhaber partizipieren an der Wertentwicklung des FX Strategies Garant-Index (im Weiteren: der „Basiswert“ oder der „Index“), der aus folgenden Index-Komponenten bestehen kann:

- ▶ Geldanlage oder Geldaufnahme in Euro (im Weiteren: EUR-Geldanlage bzw. EUR-Geldaufnahme)<sup>1)</sup>
- ▶ Inhaberschuldverschreibungen, die eigene Devisenstrategien verbriefen (sogenannte Zertifikate oder auch strukturierte Inhaberschuldverschreibungen der Landesbank Berlin AG; im Weiteren: die Zertifikate),
- ▶ Geldanlage oder Geldaufnahme in liquiden, handelbaren Währungen (im Weiteren: Währungs-Geldanlage oder Währungs-Geldaufnahme)
- ▶ Kauf- und Verkaufpositionen in handelbaren Währungen, die der Indexsponsor als liquide einstuft.

Sofern kein Trigger-Ereignis eingetreten ist, entspricht die Rückzahlung am Fälligkeitstag dem Höchstbetrag der nachfolgenden Beträge:

- ▶ 100,-- Euro (Mindestrückzahlung) oder
- ▶ Referenzpreis, wenn dieser Betrag höher ist als die Mindestrückzahlung, oder
- ▶ „Höchststand 2011“, wenn dieser Betrag höher ist als der Referenzpreis, oder
- ▶ 80% des „Höchststands ab 2012“, wenn dieser Betrag höher ist als der „Höchststand 2011“.

Wenn ein Trigger-Ereignis eintritt, werden alle Index-Komponenten aufgelöst und der Basiswert besteht ab diesem Zeitpunkt nur noch aus einer Nullkuponanleihe mit einer Restlaufzeit entsprechend der jeweiligen Restlaufzeit der FX Strategies Garant Wertpapiere, um die Rückzahlung zum maximalen Rückzahlungsbetrag zum Fälligkeitstag zu sichern. Der „maximale Rückzahlungsbetrag“ im Falle eines Trigger-Ereignisses entspricht dem Höchstbetrag der nachfolgenden Beträge:

- ▶ 100,-- Euro (Mindestrückzahlung) oder
- ▶ „Höchststand 2011“, wenn dieser Betrag höher ist als die Mindestrückzahlung, oder
- ▶ 80% des „Höchststands ab 2012“, wenn dieser Betrag höher ist als der „Höchststand 2011“.

**Zusammensetzung und Umsetzung:**

Die Anzahl und Zusammensetzung der im Index enthaltenen Index-Komponenten ist variabel. Der Basiswert kann zu jedem Zeitpunkt nur aus einer der Index-Komponente bestehen oder aus einer beliebigen Kombination verschiedener Index-Komponenten. Die Entscheidung, welche Index-Komponenten in welcher Höhe im Basiswert enthalten sind, trifft die Landesbank Berlin AG als Indexsponsor. Dabei wird sie durch die International Capital Management AG beraten. Die Zusammensetzung des Index wird täglich überprüft. Bei der Zusammensetzung des Index wird der Indexsponsor wesentlich die Volatilitäten (Schwankungsbreiten) der verschiedenen Index-Komponenten berücksichtigen, so dass der Index eine geringe Volatilität aufweist, die sich um 8% bewegen soll.

Soweit im Index andere Währungs-Geldanlagen oder Währungs-Geldaufnahmen enthalten sind, dienen diese in erster Linie der Absicherung von Währungspositionen von Zertifikaten, die im Index enthalten sind und nicht in Euro notieren. Zusätzlich dienen diese Geldanlagen bzw. Geldaufnahmen (in Euro als auch in anderen Währungen) auch der Liquiditätssteuerung sowie zur Abwicklung möglicher Ausschüttungen und Kapitalmaßnahmen einzelner Index-Komponenten.

Der Indexsponsor kann zu Lasten des Basiswertes eine EUR-Geldaufnahme oder Währungs-Geldaufnahme tätigen. Mit der Geldaufnahme kann der Indexsponsor die Anzahl von Zertifikaten aber auch von Währungspositionen erhöhen. Damit besteht die Chance, dass die Wertentwicklung des Basiswertes stärker steigt. Allerdings wird damit auch das Risiko erhöht, das der Basiswert schneller bzw. erheblich höheren Verlust erleidet. Die Summe aller in Euro umgerechneten Währungs-Geldaufnahmen und der EUR-Geldaufnahme darf zu keinem Zeitpunkt das 2,5fache des jeweiligen Indexwertes übersteigen.

Die Wertentwicklung des Basiswertes wird wesentlich von dem Erfolg der im Index enthaltenen Zertifikate und der richtigen Auswahl der im Index enthaltenen Währungspositionen abhängen. Bei Geldaufnahmen werden dem Index Zinsen entnommen, die die Wertentwicklung schmälern. Bei Geldanlagen werden dem Index Zinsen zugerechnet, die einen (geringen) positiven Einfluss auf die Wertentwicklung haben sollten.

**Trigger-Ereignis:**

Wenn der Basiswert zu irgendeinem Zeitpunkt während der Laufzeit die Stoppmarke berührt oder unterschreitet, werden die Index-Komponenten aufgelöst und in eine Nullkuponanleihe mit einer Restlaufzeit entsprechend der Restlaufzeit der FX Strategies Garant Wertpapiere investiert, die den „maximalen Rückzahlungsbetrag“ zum Fälligkeitstag sichert. Das bedeutet, dass die Höhe der Rückzahlung am Fälligkeitstag bereits bei Eintritt eines Trigger-Ereignisses vorzeitig festgelegt wird. Ein neuer „Höchststand 2011“ bzw. „Höchststand ab 2012“ kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erzielt werden.

Die Wertpapiere richten sich an Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die:

- ▶ an einer Anlagestrategie partizipieren möchten, deren Erfolg von der Wertentwicklung unterschiedlicher Währungen und Zertifikate, die eine eigene Anlagestrategie im Devisenmarkt verbriefen, abhängig ist,
- ▶ bereit sind, Währungsrisiken einzugehen und
- ▶ eine Rückzahlung am Fälligkeitstag zu mindestens 100,-- Euro je Wertpapier anstreben.

<sup>1)</sup> Die im Index enthaltene EUR-Geldanlage wird mit EONIA (Euro Overnight Index Average) verzinst, bei einer EUR-Geldaufnahme wird dem Index regelmäßig ein Zins in Höhe des EONIA-Zinssatzes entnommen. Der EONIA ist ein gewichteter Durchschnitt aus allen Übernachtskontrakten im Interbankenhandel u. wird von der Europäischen Zentralbank berechnet.

## Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

### FX Strategies Garant

ISIN / WKN: DE000LBB9FX3 / LBB 9FX

Seite 2/3

2. Produktdaten				
<b>Basiswert:</b>	FX Strategies Garant-Index		<b>Ausgabepreis:</b>	100,-- Euro zzgl. 5,-- Euro Agio
<b>Indexsponsor:</b>	Landesbank Berlin AG		<b>Ausgabetermin:</b>	4. Oktober 2011
<b>Wertpapierwährung:</b>	Euro		<b>Valuta:</b>	6. Oktober 2011
<b>Emittenten-Rating<sup>2)</sup>:</b>	Moody's	Fitch	<b>Bewertungstag:</b>	4. Oktober 2018
	A1	A+	<b>Fälligkeitstag:</b>	11. Oktober 2018
<b>Ausblick:</b>	negativ	stabil	<b>Letzter Börsenhandeltag:</b>	8. Oktober 2018
<b>Startniveau:</b>	100,00 (Stand des Basiswertes am Ausgabetermin)		<b>Maximaler Rückzahlungsbetrag (im Falle eines Trigger-Ereignisses):</b>	Höchstbetrag aus 100,-- Euro, „Höchststand 2011“ und 80% des „Höchststands ab 2012“
<b>Stopparmarke:</b>	1,05 multipliziert mit dem abgezinnten Wert – sog. Barwert <sup>3)</sup> – einer Nullkuponanleihe mit einer Restlaufzeit entsprechend der jeweiligen Restlaufzeit der FX Strategies Garant Wertpapiere, die den maximalen Rückzahlungsbetrag zum Fälligkeitstag sichert		<b>Rückzahlung am Fälligkeitstag:</b>	Höchstbetrag aus 100,-- Euro, Referenzpreis, „Höchststand 2011“ und 80% des „Höchststands ab 2012“; Die Rückzahlung am Fälligkeitstag beträgt in jedem Fall mindestens 100,-- Euro je Wertpapier.
<b>Höchststand 2011:</b>	jeder Schlusskurs des FX Strategies Garant-Index vom Ausgabetermin bis zum Ende 2011, der einen neuen Höchstkurs darstellt		<b>Referenzpreis<sup>4)</sup>:</b>	vom Sponsor Landesbank Berlin AG veröffentlichter Schlusskurs des Basiswertes am Bewertungstag
<b>Höchststand ab 2012:</b>	jeder Schlusskurs des FX Strategies Garant-Index vom 1. Januar 2012 bis zum Bewertungstag, der einen neuen Höchstkurs darstellt		<b>Mindesthandelsbarkeit:</b>	1 Stück

3. Risiken	
<b>Emittentenrisiko:</b>	Die Rückzahlung hängt von der wirtschaftlichen Leistungs- und Zahlungsfähigkeit der Emittentin ab. Die Gefahr besteht in der vorübergehenden oder dauernden Zahlungsunfähigkeit der Landesbank Berlin AG, d.h. ihrer Unfähigkeit zur Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen.
<b>Kursrisiko:</b>	Der Kurs der Wertpapiere kann schwanken. Maßgeblich dafür können die Wertentwicklung des Basiswertes, die Liquidität und die Handelbarkeit der jeweils ausgewählten Index-Komponenten sein, insbesondere bei Währungen von Schwellenländern. Kursverluste aus ungünstigen Schwankungen der Index-Komponenten wirken sich überproportional (maximal in 2,5facher Höhe) negativ auf die Wertentwicklung des Basiswertes aus, wenn zur Erhöhung der Kaufpositionen eine Geldaufnahme in der jeweiligen Währung getätigt wurde. Kurse von unter 100,-- Euro sind während der Laufzeit möglich.
<b>Liquiditätsrisiko:</b>	Die Emittentin ist nicht verpflichtet, regelmäßig An- und Verkaufskurse zu stellen. Das Liquiditätsrisiko besteht darin, die Wertpapiere fortlaufend oder vorübergehend nicht oder zu nicht marktgerechten Preisen veräußern zu können.
<b>Wechselkursrisiko:</b>	Im Basiswert sind neben dem Euro auch andere Währungen enthalten. Die Investition in Fremdwährungen beinhaltet das Risiko von Wechselkursschwankungen. Im Basiswert sind u.a. Werte enthalten, die für die Berechnung des Index aus einer anderen Währung in Euro umgerechnet werden. Aufgrund der Wechselkursschwankungen kann beispielsweise der in Euro ausgedrückte Wert der Index-Komponente gefallen sein, obwohl z.B. der Zinssatz für eine Geldanlage in der entsprechenden Währung gestiegen ist.

4. Verfügbarkeit	
Die Wertpapiere werden in Deutschland zugelassen. Die Einbeziehung in den Freiverkehr der Börse Frankfurt (Scoach) ist für den 4. Oktober 2011 vorgesehen <sup>5)</sup> . Nach Ablauf der Zeichnungsfrist können die Wertpapiere börsentäglich zwischen 9 und 20 Uhr ge- bzw. verkauft werden. Die Landesbank Berlin AG kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit des Wertpapiers bestehen bleibt. Die Emittentin stellt in der Regel einmal täglich handelbare Kurse, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Während der Laufzeit wird der Kurs der Wertpapiere maßgeblich von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes, der Bonität der Emittentin sowie der Liquidität und Handelbarkeit der ausgewählten Einzelwerte für die Kaufpositionen und Währungen bestimmt.	

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung	
<b>Kursgewinne:</b>	Die Renditechance besteht in einer Kurssteigerung während der Laufzeit infolge von Kursgewinnen der Index-Komponenten, die zu einer positiven Wertentwicklung des Basiswertes führen.
<b>Partizipation:</b>	Über die Möglichkeit, Kaufpositionen durch eine Geldaufnahme in der jeweiligen Währung zu erhöhen, kann überproportional, maximal jedoch bis zur 2,5fachen Höhe, an einem Erfolg der Strategie partizipiert werden.

<sup>2)</sup> Informationen zum Thema Rating sind zu finden unter: <http://www.zertifikate.lbb.de/Rechtliches/Rating/index.html>

<sup>3)</sup> Der Barwert bezeichnet zu jedem Zeitpunkt den aktuellen Gegenwartswert einer Investition, der durch Abzinsung aller zukünftigen Zahlungsströme ermittelt wird.

<sup>4)</sup> vorbehaltlich Anpassungen gemäß § 6 der Produktbedingungen

<sup>5)</sup> Die Entscheidung über die Einbeziehung wird allein von den Trägern der jeweiligen Handelsplätze getroffen. Die Emittentin sichert nicht zu und ist nicht verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Wertpapiere tatsächlich an den jeweiligen Börsen während der Laufzeit einbezogen und handelbar sind.

## Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

## FX Strategies Garant

ISIN / WKN: DE000LBB9FX3 / LBB 9FX

Seite 3/3

Zum Zeitpunkt der Emission sind folgende Einzelwerte im Basiswert enthalten:		<b>Beispielhafte Szenariobetrachtung:</b> Eintritt eines Trigger-Ereignisses nach 4½ Jahren; Rückzahlung am Fälligkeitstag (11. Oktober 2018) wird vorzeitig fixiert	
<b>Zertifikate der Landesbank Berlin AG</b>	<b>ISIN</b>		
FX Garant I	DE000LBB22J3		
FX One	DE000LBB1CK4		
Balanced Major Currencies	DE000LBB1FX0		
FX Daily Global	DE000LBB4FX4		
<b>Hinweis:</b> Es handelt sich lediglich um beispielhafte Darstellungen. Die Zusammensetzung des FX Portfolio Garant 2027-Index kann über die Laufzeit immer wieder verändert werden und sich aus den verschiedenen Index-Komponenten beliebig zusammensetzen.		<b>Maßgebliche Werte für die Rückzahlung</b>	<b>Rückzahlung je Wertpapier</b>
		100,-- Euro	80% x 128 = <b>102,40 Euro</b>
		Höchststand 2011: 102	
		Höchststand ab 2012: 128	
		Maximaler Rückzahlungsbetrag: Höchststand ab 2012	

## 6. Kosten / Vertriebsvergütung

Produktbez. Kosten	Beschreibung	Höhe
Ausgabeaufschlag / Agio:	Einmalige Gebühr, die beim Erwerb zum Ausgabezeitpunkt zusätzlich zum Preis des Wertpapiers anfällt und die der Vertriebspartner erhält. Das Agio wird vom Anleger gezahlt.	5,-- Euro je Wertpapier
Beratungsvergütung für Index-zusammensetzung:	Der Berater International Capital Management AG erhält eine Vergütung in Abhängigkeit des Indexstandes vom vorangegangenen Index-Geschäftstag. Dieser Wert wird mit dem durchschnittlichen ausstehenden Volumen der Wertpapiere multipliziert. Für die Ermittlung des durchschnittlichen ausstehenden Volumens der Wertpapiere werden die ausstehenden Volumens des 1. Index-Geschäftstages in einem Monat herangezogen. Die Vergütung wird nach Ablauf von jeweils 3 Monaten gezahlt. Die Vergütung hat keinen Einfluss auf den Indexwert.	0,75% p.a. des Indexstandes
Bestandsprovision:	Die Landesbank Berlin AG zahlt den Vertriebspartnern für die von diesen in Kundendepots gehaltenen FX Strategies Garant Wertpapiere eine Vergütung i.H.v. 1,25% p.a. auf den Kurswert (Börsenschlusskurs, der für die Ermittlung des Niedrigsten Volumens herangezogen wird). Voraussetzung für die Vergütung ist, dass der Vermittler die Wertpapiere während der zurückliegenden 3 Monate ununterbrochen in Kundendepots gehalten hat. Die Vergütung wird auf das Niedrigste Volumen der Wertpapiere während der zurückliegenden 3 Monate gezahlt. Das Niedrigste Volumen wird am jeweils letzten Börsenhandelstag eines Monats ermittelt, indem der Börsenschlusskurs (am jeweils letzten Börsenhandelstag des Monats) mit der dann gehaltenen Stückzahl multipliziert wird. Als Niedrigstes Volumen wird der kleinste dieser 3 ermittelten Werte herangezogen. Die Vergütung wird, soweit die Voraussetzungen erfüllt wurden, nach Ablauf von jeweils 3 Monaten gezahlt. Es ist nicht erforderlich, dass der Vermittler ein Mindestvolumen der FX Strategies Garant Wertpapiere in den Kundendepots hält.	

Alle Gebühren werden nur gezahlt, solange kein Trigger-Ereignis eingetreten ist.

**Hinweis:** Zusätzlich zu den unter der Rubrik „Produktbez. Kosten“ beschriebenen Vergütungen, erhalten die Vertriebspartner weitere Sachleistungen als geldwerte Vorteile. Dabei handelt es sich vor allem um technische Unterstützung in Form von elektronischen außerbörslichen Handelsanbindungen, um die Bereitstellung von Informations- und Research-Material zu den Wertpapieren und um Schulungsmaßnahmen. Außerdem unterstützt die Emittentin Vertriebsmaßnahmen der Vertriebspartner sowohl finanziell als auch mit Sachmitteln. Nähere Einzelheiten zu den geldwerten Vorteilen und Unterstützungsmaßnahmen für den Vertriebspartner erhält der potentielle Wertpapierinvestor bei der beratenden Bank oder Sparkasse. Die oben genannten Beträge beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes; Änderungen während der Laufzeit der Wertpapiere sind möglich.

Weitere Kosten	Beschreibung
Transaktionskosten (Erwerb/Veräußerung):	Bei Vereinbarung eines festen oder bestimmbareren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung keine zusätzlichen Entgelte und Auslagen – einschließlich fremder Kosten – berechnet. Diese sind Bestandteil des Festpreises und mit diesem abgegolten. Im Falle eines Kommissionsgeschäftes fallen für den Erwerb bzw. die Veräußerung des Wertpapiers Entgelte in der mit der Bank oder Sparkasse vereinbarten Höhe an sowie weitere Kosten, wie z.B. Ordergebühren oder gesonderte Börsenentgelte.
Laufende Kosten:	Informationen über die Höhe der laufenden Kosten sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der depotführenden Bank oder Sparkasse zu entnehmen. Eine genaue Berechnung der Kosten für den individuellen Auftrag erhält der potentielle Wertpapierinvestor bei seinem Berater.

## Informationen zur Handelsspanne

Handelsspanne bezeichnet die Differenz zwischen den jeweiligen Kauf- und Verkaufskursen, die von der Emittentin gestellt werden. Dabei werden u.a. Angebot und Nachfrage der Wertpapiere, verschiedene Kosten, z.B. Strukturierungskosten, Risikoabsicherung und Kosten für den Vertrieb (Vertriebsvergütung / Zuwendung) sowie Ertrags Erwartungen der Emittentin berücksichtigt. Die Handelsspanne kann sich während der Laufzeit ändern. Die gestellten Kauf- und Verkaufskurse müssen nicht dem rechnerischen „fairen Wert“ der Wertpapiere entsprechen, sondern können davon abweichen.

## 7. Besteuerung

Kapitalerträge (realisierte Kursgewinne u. Zinsen) unterliegen der Abgeltungsteuer i.H.v. 25% zzgl. Solidaritätszuschlag u. ggf. Kirchensteuer.

**Hinweis:** Einschätzung der Emittentin (Stand September 2011). Die steuerliche Behandlung hängt von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Wertpapierinhabers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Eine individuelle Aufklärung durch einen Steuerberater ist empfehlenswert.

## 8. Sonstige Hinweise

Die vollständigen Bedingungen und Angaben zu den Wertpapieren sind den Endgültigen Bedingungen und dem Basisprospekt gemäß § 6 Wertpapierprospektgesetz vom 1. Juni 2011 zu entnehmen, die bei unten genannter Adresse der Emittentin kostenfrei erhältlich bzw. zum Download verfügbar sind. Die Informationen in diesem Produktinformationsblatt erfüllen nicht alle gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen (vgl. § 33b Absatz 5 und 6 WpHG). Dieses Dokument dient ausschließlich der Information und stellt weder eine Anlageberatung oder Empfehlung, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung des genannten Anlageproduktes dar. Eine individuelle Aufklärung durch einen Anlageberater und ggf. Steuerberater ist empfehlenswert. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt/Main. Lagerstelle: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn.

© Landesbank Berlin AG, 14. Oktober 2011